

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
Empirische Sprachwissenschaft und
Sprachdokumentation und Korpuslinguistik (Zwei-Fächer)**

Vom 17. September 2008

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 170

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU : 8. Oktober 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. Mai 2008 und Eilentscheid gemäß § 30 Abs. 9 HSG des Prodekan der Philosophischen Fakultät vom 26. August 2008 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Empirische Sprachwissenschaft und Sprachdokumentation und Korpuslinguistik (Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 100) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium der Fächer Empirische Sprachwissenschaft sowie Sprachdokumentation und Korpuslinguistik im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

(2) Sie gilt für

1. alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.

(3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.“

2. §§ 8 und 15 werden wie folgt geändert:

a) Folgender Absatz 1 wird eingefügt:

„(1) Voraussetzung für die Zulassung zu und die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehr-

veranstaltungen des Moduls. Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung in der Regel nicht häufiger als zweimal fernbleibt; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die aktive Teilnahme wird insbesondere durch folgende Leistungen nachgewiesen: Erstellung von Protokollen, Literaturberichten sowie Aufgaben zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung.“

b) Der bisherige Satz wird jeweils Absatz 2.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Empirische Sprachwissenschaft (2-Fächer Bachelor 70 LP)

PHF-emp-A		Grundlagen der empirischen Sprachwissenschaft 1						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	12,5 LP / 375 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
A1	Grundlagen der Linguistik	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
A2	Grundlagen der Linguistik	Proseminar	2	5	Pflicht	schriftl. Übungsaufgaben	benotet	
A3	Sprache und Gesellschaft	Proseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	
PHF-emp-B		Grundlagen der empirischen Sprachwissenschaft 2						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester		1 Semester			Pflicht	für B2 und B4: A1, A2	12,5 LP / 375 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
B1	Grundlagen Syntax	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
B2	Grundlagen Syntax	Proseminar	2	2,5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	
B3	Grundlagen Phonetik	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	
B4	Grundlagen Phonetik	Proseminar	2	5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	
PHF-emp-C		Lautliche und morphologische Analyse						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. Semester		1 Semester			Pflicht	für C2: A1, A2, B1-B4 für C3: A1, A2, B3, B4	12,5 LP / 375 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
C1	Einführung in die Phonologie und Morphologie	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
C2	Einführung in die Phonologie und Morphologie	Proseminar	2	5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	
C3	ATH (Hör-, Artikulations- und Transkriptionsübungen)	Proseminar	2	5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgabe	benotet	
PHF-emp-D		Sprachdokumentation						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester		1 Semester			Pflicht	für D1: Modul A, B1, B2 für D2: Modul A, B3, B4, C3 für D4: Modul A, B, C1, C2	12,5 LP / 375 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
D1	Semantik	Proseminar	2	3,5	Pflicht	schriftl. Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	nach LP
D2	Dokumentation gesprochener Sprache: rechnergestützte Transkription	Proseminar	2	3,5	Pflicht	schriftl. Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	
D3	Spontansprache	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	benotet	

D4	Korpuslinguistik	Proseminar	2	3,5	Pflicht	Hausarbeit	benotet		
PHF-emp-E		Sprachtypologie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul A, B, C1, C2, D1, D3	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
E	Sprachtypologie	Seminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	-	
PHF-emp-F		Sprachakustik							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester		1 Semester			Pflicht	B3, B4, D2	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
F	Sprachakustik	Seminar	2	5	Pflicht	Klausur	benotet	-	
PHF-emp-G		Strukturbeschreibung							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul A-C, E, D1	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
G	Strukturbeschreibung einer nichtindoeuropäischen Sprache	Seminar	2	5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	-	
PHF-emp-H		Prosodie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul A-D	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
H	Prosodie	Seminar	2	5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	-	

2. Sprachdokumentation und Korpuslinguistik (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

PHF-spko-I		Lexik und Grammatik in der Sprachdokumentation							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
I	Lexik und Grammatik in der Sprachdokumentation	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	-	
PHF-spko-K		Phonetische Datenbanken und Sprachverarbeitung							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
K	Phonetische Datenbanken und Sprachverarbeitung	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	-	
PHF-spko-L		Quantitative Methoden							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	2,5 LP / 75 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
L	Quantitative Methoden	Übung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	-	
PHF-spko-M1		Kontrastive Phonetik: Produktion							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester		1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
M1	Kontrastive Phonetik: Produktion	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	-	
PHF-spko-M2		Kontrastive Phonetik: Perzeption							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		

3. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul O	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
M2	Kontrastive Phonetik: Perzeption	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	schriftliche Übungen (Teilleistungen)	benotet	-
PHF-spko-N		Ethnographie der Kommunikation						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul L	2,5 LP / 75 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
N	Ethnolinguistik	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	-
PHF-spko-O		Dokumentations- und Korpuslinguistik						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul L	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
O1	Theorien und Methoden der Korpuslinguistik	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
O2	Korpuslinguistische Projekte	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	
PHF-spko-P		Feldforschung						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. Semester		1 Semester			Pflicht	Modul O	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
P	Feldforschung	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	schriftliche Übungsaufgaben (Teilleistungen)	benotet	-

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2009 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit dem Schreiben vom 16. September 2008 erteilt.

Kiel, den 17. September 2008

Der Prodekan
der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel